



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Furtwängler, Wilhelm

1919-04-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National-Theater Mannheim

Montag, den 21. April 1919.

221

Bei aufgehobenem Abonnement:

Die Meistersinger von Nürnberg

von Richard Wagner

Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

Personen:

Hans Sachs, Schuster,
Veit Pogner, Goldschmied,
Kunz Vogelgesang, Kürschner,
Konrad Nachtigall, Spengler,
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber,
Fritz Kothner, Bäcker,
Balthasar Zorn, Zinngießer,
Ulrich Eislinger, Würzkrämer,
Augustin Moser, Schneider,
Hermann Ortel, Seifensieder,
Hans Schwarz, Strumpfwirker,
Hans Folsch, Kupferschmied,
Waltherr von Stolzing, ein Ritter aus Franken
David, Sachsens Lehrbube
Eva, Pogners Tochter
Magdalena, in Pogner's Diensten
Ein Nachtwächter

Meistersinger

Hans Bahling
Wilhelm Fenten
Max Sivmann
Karl Mang
Hugo Boiffin
~~Joachim Dromer~~ *brunne fingenler n. g.*
Fritz Müller
Fritz von der Hendt
Hugo Schödl
Karl Marx
Hermann Trembich
Hans Bartenstein
Walter Günther-Braun
Paul Kuhn
Dorothee Mansti
Johanna Lippe
Karl Zoller

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen.

1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche
2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogner's und Sachsens
3. Aufzug: a.) Sachsens Werkstatt
b.) Ein freier Wiesensplan an der Pegnitz

Das Stück spielt in Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Nach dem ersten und zweiten Akte finden größere Pausen statt

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 3 1/2 Uhr **Anfang 4 Uhr** Ende nach 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Hohe Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . .	M. 9.70	II. Rang Mitte 1. Reihe . . .	M. 8.—
2. Reihe . . .	8.60	2. u. 3. Reihe . . .	6.90
Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . .	9.70	Seite: 1. Reihe	6.90
Rückplätze . . .	7.50	2. Reihe	5.80
Sperre: 1. Parlett	9.20	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . .	5.80
2. Parlett	8.—	Rückplätze	4.60
Stehplätze im Parlett	4.60	III. Rang Mitte: 1. Reihe	5.80
im Parterre	3.40	2. u. 3. Reihe	4.60
I. Rang Mitte: 1. Reihe	13.80	Seite: 1. Reihe	4.60
2. Reihe	12.10	2. Reihe	3.40
3. u. 4. Reihe	9.70	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . .	4.—
5. Reihe	9.20	Rückplätze	2.90
Logen: 1. Reihe	11.40	IV. Rang: Mitte	2.30
2. u. 3. Reihe	9.20	Seite	0.90

Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportal); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.

Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.
An Samstagen ist die Kasse von 10—1 Uhr geöffnet.

Im Neuen Theater:

Montag, 21. April, Der G'wissenswurm

Anfang 7 Uhr